

Deutscher Reichs-Kalender[29645.] für
1873.Herausgegeben
von der
**Gesellschaft für Verbreitung von Volks-
bildung.**Preis ungestempelt 4 Sg.,
mit Preussischem Stempel 5 Sg.,
mit Sächsischem Stempel 6 Sg.

In Rechnung mit 25 % u. 25/24, 105/100.

Baar mit 33 1/3 % u. 25/24, 105/100.

300 Exempl. — auf einmal — baar mit
40 % ohne Frei-Exempl.Die Ausgabe erfolgt am 23. d. M. Die
ganze Auflage ist durch die bisher eingegangenen
Bestellungen in Anspruch genommen.Eine neue Auflage ist in Vorbereitung und
wird, da an der Herstellung derselben mehrere
Druckereien arbeiten, der Neudruck bestimmt in
den letzten Tagen dieses Monats ausgegeben wer-
den können.

Berlin, den 15. August 1872.

Leonhard Simion.[29646.] In unserem Verlage wird um Mitte
September d. J. erscheinen:**Ortschafts-Verzeichniß**für die Provinz Hannover, das Jade-Gebiet,
das Großherzogth. Oldenburg (mit Aus-
schluß des Fürstenth. Birkenfeld und Lübeck),
das Herzogth. Braunschweig und die Hanse-
stadt Bremen. Nebst Angabe des Kreises
und der distribuirenden Postanstalt. Nach
amtl. Materialien bearbeitet bei der Kaiserl.
Ober-Post-Direction in Hannover.

45—50 Bogen in 4.

Subscriptionspreis, welcher sofort mit dem
Erscheinen erlischt, 1 \mathfrak{f} 15 Sg. — 1 \mathfrak{f} 2 Sg.
no. baar; Ladenpreis 1 \mathfrak{f} 25 Sg. —
1 \mathfrak{f} 10 Sg. no. baar.Wir können nur baar liefern; bei 12 auf
einmal bezogenen Exemplaren 1 frei. — Sub-
scriptions-Einladungen zum Vertheilen aus
der Hand auch in größerer Anzahl, aber nicht
als Zeitungsbeilagen, gratis.

Hildesheim.

Gerstenberg'sche Buchhandlung.

[29647.] In 8 Tagen erscheint in uns. Verlage:

Zur Aufklärung

über die neuen

**Grundbuch- und Hypotheken-
Gesetze.**Eine allgemein faßliche Erläuterung
bearbeitet

von

Erwin Westenburg.

Preis 5 Sg.

Die neuen „Grundbuch- und Hypotheken-
gesetze“, die in ihren bisher erschienenen Aus-
gaben und Commentaren nur für Juristen ver-
ständlich geschrieben, sind für jeden großen
wie kleinen Besitzer von größter Wich-tigkeit und das Verständniß für Laien daher
unumgänglich notwendig.Unsere Ausgabe ist in jeder Einzelheit
klar und faßlich geschrieben und wird, um so
mehr sie die einzige bisher erschienene
ist, in großen Massen abzusetzen sein.Wir liefern nur baar mit 33 1/3 % und 7/6,
größere Partien von 50 Exempl. ab mit 50 %
und bitten zu verlangen.Wir zeigen das Werkchen in allen Blät-
tern an.Hochachtungsvoll erzeubst
Königsberg, den 12. August 1872.**Akademische Buchhandlung, Verlag.**

Nova. Nur auf Verlangen.

[29648.]

In der **Schabelis'schen** Buchhdlg. (C. Schmidt)
in Zürich erscheint in diesen Tagen:

Die

offene Wundbehandlung

nach

**Erfahrungen aus der chirurgischen
Klinik zu Zürich**

von

Dr. R. U. Krönlein,

erstem Assistentenarzt an der chirurgischen Klinik.

18 Bogen hoch 4.-Format mit Holzschnitten
und 1 Tabelle. Preis 2 \mathfrak{f} ord. —1 \mathfrak{f} 15 N \mathfrak{f} no.Diese, dem bekannten Chirurgen Professor
Dr. Rose gewidmete Arbeit wird großes Auf-
sehen machen; es ist darin zum ersten Mal auf
Grund ansehnlichen statistischen Materials nach-
gewiesen, daß die offene Behandlung der
schweren Wunden resp. Amputationen gegen die
Verbandbehandlung in Bezug auf Sterblich-
keit sehr im Vortheile ist, indem die letztere
durchschnittlich 50 % geringer ist. — Alle Medi-
ziner, welche sich speciell mit Chirurgie beschäf-
tigen, also vor allem Spital- und Militär-
ärzte, sind sichere Käufer.

(Vide Wahlzettel.)

Angebotene Bücher u. s. w.[29649.] **Theile** in Königsberg offerirt:Winterfeld, Krieg 1870/71. (Hempel.)
Mit 60 % baar. — Archiv d. Pharmacie.
(Hannov.) Jahrg. 1857—60, 62—65.
Ergänz.-Hft. 3. 1855—57 u. Wittstein,
Autoren-Reg. 1822—57. — Naumann,
Thermochemie. 1869.[29650.] **J. Faubles** in Prag offerirt und
sieht Geboten entgegen:1 Raumer, histor. Taschenbuch 1830—69.
(1830—64 in Orig.-Ldbd., 1865—69
brosch.) Wie neu.1 Oken, Naturgeschichte. 13 Bde. nebst Re-
gister u. Atlas. Sauber geb.1 Rottsch u. Welcker, Staatslexikon. 3. Aufl.
14 Bde. in schönen Hbfrzbdn.1 Klopstock, Messias. Pracht-Ausg. in 4.
4 Bde. in Saffianldrbd. Leipzig 1799.1 Gervinus, Geschichte des 19. Jahrh.
Bd. 1—8. Brosch. Neu.[29651.] **Th. Grand's** Buchhdlg. in Gnoyen
offerirt und sieht Geboten mit directer Post
entgegen:

1 Salon. Bd. 1—5. u. 6. Lfg. 1—5.

[29652.] **H. Kirchner** in Leipzig offerirt:1 Buch der Erfindungen. 1. u. 2. Bd.
Neue Auflage. 1 \mathfrak{f} baar.[29653.] **Christian Kaiser** in München offerirt:1 Sammtl. Verhandlungen der 3 letzten
bayer. Landtage von den Jahren 1866—
72 (incl. der Gesetzgebungs-Ausschüsse),
bestehend in 37 Bdn. (gr. 4.) der Kam-
mer der Abgeordneten, u. in 30 Bdn.
(in 8.) d. Kammer der Reichs-Räthe.

1 Heilmann, Anatomie. I.

[29654.] Die **J. Dalsp'sche** Buchhdlg. (K. Schmid)
in Bern offerirt und erbittet sich Angebote auf:1 Schachzeitung 1853—55. Berlin, Veit
& Co.

1 — do. 1860. Berlin, Veit & Co.

1 La Rivista degli scacchi, herausg. von
Ferrante, 1859. Roma. Beigeb. Chess
Monthly, by Morphy and Fiske, Oct.
1859. New-York, Miller; u. Schach-
zeitung 1860. Jan. u. Febr.1 Lichtenstein, der Schachkünstler. Berlin
1847, Veit & Co.1 Gra-Schachproblemturnierbuch, mit Vor-
wort v. Löwenthal. Lpz., Weber.1 Sissa 1860. Wijk b. Daurstede. Stram-
rood. Beigeb. einzelne Hefte v. 1859
u. 1861.

Sammtl. Werke gebunden und gut gehalten.

**Cornelia, Taschenbuch 1868—
1872 incl.**

[29655.]

Im Borrath übernahm ich wieder, und liefere
statt 2 Thaler ord., für 12 N \mathfrak{f} gegen
baar, u. 13/12.:Cornelia, Taschenbuch für deutsche Frauen
auf das Jahr 1872. Mit 7 feinen
Stahlstichen, eleg. geb. m. Goldschnitt.Jahrgang 1868—71 incl. liefere ich noch
zusammengenommen, soweit die sehr geringen
Borräthe reichen, für 1 1/2 Thl. baar, und 13/12
fortirt, einzeln à 10 N \mathfrak{f} baar.

Frankfurt a/M.

Wilhelm Erass.

[29656.] In den Restvorräthen übernahm ich:

**Touristenführer durch die
Schweiz.**Mit den Panoramen vom Rigi-Kulm, den
Berner und Walliser-Alpen, der Mont-
blancette und den Appenzeller Bergen und
1 Uebersichtskarte der Schweiz. 407 Seiten
stark. Außerst eleg. geb. in rothen Leinen-
band mit Deckvergoldung. Ich liefere
dasselbe (Ladenpreis 1 1/2 \mathfrak{f}) für nur 7 1/2 N \mathfrak{f}
u. 7/6, 15/12 Expl.

Leipzig, August 1872.

Franz Ohme.